



Wir sind

Neun745drei



Amtliches und Aktuelles aus der Großgemeinde Schonungen mit den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Forst, Hausen, Löffelsterz, Mainberg, Marktsteinach, Reichmannshausen, Waldsachsen und den Weilern: Bayerhof, Kaltenhof, Rednershof und Reichelshof

37. Jahrgang • Nr. 28

Freitag, den 20. Juli 2018



An unsere Leser!

Wir haben Betriebsurlaub
vom 30. Juli bis einschl. 17. August 2018.
 Ab Montag, 20. August sind wir wieder für Sie da.
 Revista-Verlag

Amtliche Nachrichten

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Donnerstag, 02. August 2018** findet um 16:30 Uhr im Besprechungszimmer (EG) des Rathauses in Schonungen voraussichtlich die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt. Bauanträge für diese Sitzung bitten wir bis spätestens 24. Juli 2018 bei der Gemeinde einzureichen.

Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

Für die fristgerechten Bekanntmachungen für die Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 wird die Amtstafel vor dem Rathaus in Schonungen, Marktplatz 1, 97453 Schonungen bestimmt. Wegen des wöchentlichen Erscheinungsdatums des Gemeindeblattes und der Betriebsferien des Revistaverlages im August 2018 ist eine rechtzeitige Veröffentlichung nicht immer gewährleistet. Um Beachtung wird gebeten.

Flurbereinigung und Dorferneuerung Hausen

Bekanntmachung

Zur Vorbereitung der Planungen zur Neugestaltung der Hausener Hauptstraße und des Kirchplatzes lädt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Hausen die Bevölkerung, insbesondere die Anlieger ein, bei einem Bürgerspaziergang mit dem Vorstand und dem Planer ihre Wünsche, Anliegen und Bedenken vorzubringen und zu diskutieren.

Termin: Dienstag, den 24. Juli 2018 um 17:00 Uhr

Treffpunkt: am Kirchplatz in Hausen

Im Anschluss daran behandelt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Hausen am

**Dienstag, den 24. Juli 2018 um ca. 19:00 Uhr
 in der Alten Schule in Hausen**

in einer öffentlichen Vorstandssitzung folgende Tagesordnungspunkte:

1. Neuverteilungsprojekt, Besitzeinweisung
2. Sonstiges

Zu diesem Bürgerspaziergang und zur Vorstandssitzung wird herzlich eingeladen.

Würzburg, den 29.06.2018
 gez. Hubert Schrauth, Techn. Amtsrat

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe veröffentlicht die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Die von der Verbandsversammlung am 15.05.2018 beschlossene Haushaltssatzung einschließlich ihrer Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2018 hat die Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom 13.06.2018 genehmigt und in ihrem Amtsblatt Nr. 13 vom 12. Juli 2018 amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung samt Anlagen liegt in der Zeit vom 02. August bis 17. August 2018 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Rhön-Maintal-Gruppe in 97490 Poppenhausen, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Weinig, Geschäftsleiter

Beratungstag für Existenzgründer

Beratungsangebot der Aktivsenioren am 31. Juli 2018

Die nächste kostenfreie Sprechstunde der Aktivsenioren im Landratsamt Schweinfurt findet am Dienstag, 31. Juli, von 9 bis 11 Uhr im Raum 101 (1. Stock) statt.

Für die Sprechstunden bei den Aktivsenioren ist eine Terminvereinbarung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt erforderlich unter Telefon 09721/55-380 oder per E-Mail an wirtschaft@lrsw.de.

Die Aktivsenioren Bayern beraten Existenzgründer sowie Inhaber kleiner und mittelständischer Firmen in Fragen der Existenzgründung, Existenzerhaltung, Unternehmensnachfolge und Betriebsoptimierungen. Sie bieten auch Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans mit Tragfähigkeitsbescheinigung an. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Hier die Übersicht der nächsten Termine der Aktivsenioren für das Jahr 2018:

Immer jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr im Raum 101 im Landratsamt am 25. September, 30. Oktober, 27. November, 18. Dezember.

Erster Immobilienmarktbericht für die Landkreise Haßberge und Schweinfurt

Die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt hat den ersten gemeinsamen Immobilienmarktbericht für das Jahr 2017 erstellt. Dieser kann auf der jeweiligen Internetseite des Landkreises Haßberge (www.hassberge.de), bzw. des Landkreises Schweinfurt (www.landkreis-schweinfurt.de) heruntergeladen werden.

Der Immobilienmarkt lässt sich grob in die drei Teilmärkte unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke und Wohnungseigentum untergliedern. Des Weiteren erfolgt eine Unterteilung nach Gebäude- oder Nutzungsarten. Zu den unbebauten Grundstücken zählen neben Bauplätzen auch land- und forstwirtschaftliche Flächen oder Gärten. Auch Seniorenwohnungen wurden in der Kategorie Wohnungseigentum berücksichtigt.

Die bebauten Grundstücke werden nach den wichtigsten Gebäudetypen unterteilt: in Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,

Gewerbeimmobilien, Bauernhöfe usw.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mit Immobilienverkäufen im Landkreis Haßberge 95,4 Millionen Euro umgesetzt; im Landkreis Schweinfurt waren es 134,2 Millionen Euro. 31,1 Millionen Euro wurden im Landkreis Haßberge alleine für Ein- und Zweifamilienhäuser ausgegeben, im Landkreis Schweinfurt sogar 42,8 Millionen Euro. Mit 33 Prozent (Haßberge) bzw. 32 Prozent (Schweinfurt) Anteil am Gesamtumsatz stellten die Ein- und Zweifamilienhäuser in beiden Landkreisen die umsatzstärkste Gruppe, gefolgt von den Eigentumswohnungen (12 Prozent bzw. 21 Prozent) und den Wohnbauflächen (11 Prozent bzw. 8 Prozent).

Mit Hilfe von Fragebögen ist es dem Gutachterausschuss möglich, die gehandelten Objekte näher zu beschreiben und zu klassifizieren. Die wichtigsten Angaben sind die Größe der Wohnfläche und das Baujahr des Objektes. Anhand dieser Informationen können altersabhängige durchschnittliche Kaufpreise pro Objekt oder pro Quadratmeter Wohnfläche abgeleitet werden. Dadurch schafft man eine gemeinsame Bezugsgröße für die Kaufpreise, was für deren Verwendbarkeit und Vergleichbarkeit sehr wichtig ist.

Wertet man die Daten aus, erhält man zum Beispiel einen Überblick über die im Jahr 2017 veräußerten freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser. Diese waren im Landkreis Haßberge im Schnitt 54,3 Jahre alt, besaßen 151 m² Wohnfläche und eine Grundstücksfläche von rund 840m². Für solche Objekte wurden durchschnittlich 183.211 Euro Gesamtkaufpreis oder 1.246 EUR/m² Wohnfläche fällig. Im Landkreis Schweinfurt waren Ein- und Zweifamilienhäuser mit durchschnittlich 196.719 Euro Gesamtkaufpreis oder 1.342 EUR/m² Wohnfläche etwas teurer, jedoch mit 56 Jahren im Mittel auch etwas älter als im Landkreis Haßberge. Zudem waren sowohl die mittlere Wohnfläche als auch die mittlere Grundstücksfläche mit 147 m² bzw. 730 m² etwas kleiner als im Landkreis Haßberge.

Seit Anfang 2018 erhebt die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in beiden Landkreisen Mietpreise und Angaben zur Mietwohnung. Hierfür werden Fragebögen von den Einwohnermeldebehörden ausgegeben, die bitte ebenfalls vollständig ausgefüllt an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse zurückgeschickt werden sollen. Wer Fragen zu den Fragebögen oder zu deren Verwendungszweck hat, kann sich gerne an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Haßfurt wenden. Ansprechpartner sind: Christian Duscha 09521/27-448, Gabriele Hacker 09521/27-219 und Manuela Bretz 09521/27-260).



Der Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Christian Duscha präsentiert den ersten gemeinsamen Immobilienbericht für die Landkreise Haßberge und Schweinfurt.

Foto: Moni Göhr/Landratsamt Haßberge

Info-Kasten:

Die gemeinsame Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte der Landkreise Haßberge und Schweinfurt ist seit 1. Januar 2017 beim Landratsamt Haßberge in Haßfurt am Herrenhof 1 eingerichtet. Zu den Hauptaufgaben gehören die Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung und die Führung der Geschäfte der Gutachterausschüsse. Die Gutachterausschüsse greifen bei der Erstellung von Gutachten und der Ableitung der Bodenrichtwerte auf die Daten aus der Kaufpreissammlung zurück.

Zur Erfüllung der Aufgaben erhält der Gutachterausschuss per Gesetz

(§ 195 BauGB) eine Abschrift jeder notariellen Kauf-, oder Tauschurkunde. Um die fehlenden, für die Arbeit jedoch sehr wichtigen, Informationen zu ergänzen, werden Fragebögen an die Erwerber einer Immobilie verschickt. Mit Hilfe der Fragebögen werden unter anderem Informationen zur Wohnfläche, zum Baujahr und zur Geschosshöhe erhoben. Die Fragebögen sind vollständig auszufüllen und an die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Haßfurt zurückzusenden.

Forschungsprojekt zur Energiewende

RWTH Aachen und Landkreis Schweinfurt suchen Interviewpartner

Der Landkreis Schweinfurt ist im bundesweiten Vergleich mit einem Anteil von ca. 29 Prozent des gesamten benötigten Stroms in der Spitzengruppe bei der Erzeugung solarer Energie. Rund 5.400 Photovoltaikanlagen generieren bereits jetzt rechnerisch rund 29 Prozent des im Landkreis benötigten Stroms und auch die Solarthermie sorgt in vielen Haushalten nicht nur für warmes Wasser, sondern trägt auch zur Heizungsunterstützung bei.

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen, eine der führenden Hochschulen im Bereich der Forschungen zu erneuerbaren Energien, ist auf diese Zahlen aufmerksam geworden. Für eine Studie über Energieerzeugung aus Photovoltaik oder Solarthermie sucht die RWTH Aachen deshalb nach Teilnehmern, die an einer Umfrage im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilnehmen. Die Teilnehmer haben damit die Chance, aktiv einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, welche die Bedürfnisse von privaten Haushalten, kleinen Gewerbebetrieben und Bauernhöfen berücksichtigt.

Gesucht werden Bürger, die eine private Photovoltaik- oder Solarthermieanlage haben und Interesse haben, mit einem Interview an der Gestaltung der Energiewende mitzuwirken. Dr. Ray Galvin, der Forschungs- und Lehraufträge an der RWTH Aachen sowie an der Cambridge University hat, möchte in den Interviews die Erfahrungen bei der Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie untersuchen. Dr. Galvin kommt ursprünglich aus Neuseeland, arbeitet und forscht jedoch seit längerer Zeit in Deutschland und hat viele wissenschaftliche Veröffentlichungen und Bücher zum Thema Energieverbrauch publiziert.

Interviews im Landkreis werden Anfang September durchgeführt. Durchgeführt werden die Grundlagen-Interviews ab Anfang September im Landkreis Schweinfurt und Umgebung sowie bei Freiburg in Baden-Württemberg. Die Interviews werden digital aufgenommen, transkribiert und anonymisiert. Nur ausgewählte Wissenschaftler haben Zugriff auf die gewonnenen Daten, die im Rahmen der Datenschutzgesetze behandelt werden.

Auf Grundlage der Interviewergebnisse wird eine umfassende Studie erstellt, die deutschlandweit offene Fragen zur Energiewende beantworten soll. Das Ziel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist dabei, herauszufinden, wie viel Energie in Deutschland durch private Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen eingespart wird und wie sich das Verbrauchsverhalten der Personen verändert, die solche Anlagen installiert haben. Mithilfe der Ergebnisse soll letzten Endes ein wissenschaftliches Verständnis dafür entwickelt werden, wie sich erneuerbare Energien auf die private Lebensführung auswirken.

Der Landkreis Schweinfurt hält das Forschungsprojekt für sehr sinnvoll und unterstützt dieses daher. Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Mitwirkung an der Studie interessieren, werden gebeten, sich mit dem Landratsamt Schweinfurt in der Verbindung zu setzen unter Telefon 09721/55-525 oder per E-Mail an energie@irasw.de. Der Landkreis wird die Meldungen der interessierten Bürger sammeln und anschließend an die RWTH Aachen weiterleiten.

Auszeichnung für aufopferungsvolle Pflege

Zwei Ehepaare aus dem Landkreis Schweinfurt erhalten die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier hat Landrat Florian Töpfer Gabriele und Manfred Büttner aus Rütchenhausen sowie Margit und Ernst Schlereth aus Greßthal (beide Gemeinde Was-

serlosen) die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt dankte der Landrat den beiden Ehepaaren, welche seit vielen Jahren mit großer Hingabe ihre jeweils schwerbehinderten Söhne pflegen. Zugleich sprach er seine größte Anerkennung für das Geleistete aus. Die Ehepaare Büttner und Schlereth sind mit ihrem Tun ein gutes Beispiel und zugleich großes Vorbild für gelebte Nächstenliebe.

Seit der Geburt ihres schwerbehinderten Sohnes Johannes im Jahr 1992 leisten Gabriele und Manfred Büttner dessen Pflege mit großem persönlichen Einsatz. Einen ebensolchen erbringen Margit und Ernst Schlereth, die ihren ebenfalls von Geburt an schwerbehinderten Sohn Simon seit 1994 pflegen. Bei sämtlichen alltäglichen Verrichtungen, sei es beispielsweise die Nahrungsaufnahme oder die Körperhygiene, sind beide auf Hilfe angewiesen. Diese Hilfe erhalten sie jeweils von ihren Eltern. Rund um die Uhr sind sie tagtäglich für ihre Kinder zur Stelle und erledigen die Pflege ohne jede Hilfe von Dritten. Längere Urlaube oder Auszeiten vom physisch und psychisch fordernden Alltag sind den Familien Büttner und Schlereth aufgrund der steten Pflegebedürftigkeit von Johannes und Simon nicht möglich.



Im Bild von links: Pfarrer Christoph Dörringer als Ordensanreger, Ehepaar Gabriele und Manfred Büttner, dahinter Landrat Florian Töpfer, Ehepaar Margit und Ernst Schlereth, dahinter Wasserlosens Bürgermeister Anton Gößmann. (Foto: Landratsamt Schweinfurt, Uta Baumann)

Landrat begrüßt Kabinettsbeschluss im Hinblick auf ÖPNV

100 Millionen Euro zusätzlich für den öffentlichen Nahverkehr

Landrat Florian Töpfer begrüßt ausdrücklich die jüngste Entscheidung des bayerischen Kabinetts im Hinblick auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). In ihrer Sitzung am 10. Juli 2018 hat die Staatsregierung beschlossen, im Jahr 2018 100 Millionen Euro zusätzlich in den ÖPNV zu investieren. „Das ist ein richtiges und wichtiges Signal, welches die bayerische Staatsregierung hier setzt. Denn auch wir im Landkreis Schweinfurt sind derzeit dabei ein Mobilitätskonzept zu erstellen, um deutliche Verbesserungen in unserem ländlichen Raum zu erzielen und schon heute ist klar, dass dies nicht ohne größere Investitionen möglich sein wird“, sagt Landrat Töpfer.

Um ein durchgängiges Verkehrsangebot für ganz Bayern zu schaffen, setzt der Freistaat auf flächendeckende Verkehrsverbünde, heißt es in dem Bericht aus der Kabinettsitzung vom 10. Juli. Und weiter: „Die kommunalen Aufgabenträger in den Verkehrsverbänden bekommen in diesem Jahr als erste Maßnahme zusätzlich 7,7 Millionen Euro. Die Staatsregierung legt außerdem ein neues Förderprogramm zur Gründung und Erweiterung von Verbänden auf und prüft eine Beteiligung des Freistaats bei weiteren Verkehrsverbänden.“

Auch dies kommt für den Landkreis Schweinfurt zu einem guten Zeitpunkt, da sich der Landkreis sowie die Stadt Schweinfurt zusammen mit den Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge mittelfristig an das Gebiet des jetzigen Verkehrsverbundes Mainfranken anschließen will. Es soll ein Verkehrsverbund entstehen, der mit

eine Millionen Einwohnern der drittgrößte Bayerns werden soll. „Wir sind hier bereits auf einem sehr guten Weg und alle beteiligten Kommunen arbeiten an einem Strang, doch auch hier gilt, dass dies nicht gänzlich ohne Mehrkosten umzusetzen ist. Von daher ist die Initiative der Staatsregierung sehr zu begrüßen. Mobilität ist vor allem für den ländlichen Raum ein entscheidender Wohn- und Wirtschaftsfaktor“, so Landrat Töpfer, der zugleich auch stellvertretender Vorsitzende der im Dezember 2017 gegründeten Gesellschafterversammlung der Nahverkehr Mainfranken GmbH ist.

Den kompletten Bericht aus der Kabinettsitzung vom 10. Juli 2018 gibt es im Internet unter <http://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-10-juli-2018>

Unwettereinsätze: Landrat dankt ehrenamtlichen Einsatzkräften

Kreisbrandinspektion zählte seit Mai 751 Unwettereinsätze

Blitz, Donner, Hagel und sintflutartige Regenfälle – seit Mai sind mehrfach heftige Gewitter über den Landkreis Schweinfurt hinweggezogen. Überflutete Straßen, vollgelaufene Keller und überschwemmte Felder sorgten vor allem für zahlreiche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt. „Unsere Wehren sind im Moment wirklich extrem gefordert und ich möchte mich an dieser Stelle einmal herzlich für den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Männer und Frauen bedanken“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Nach Auskunft der Kreisbrandinspektion Schweinfurt wurden seit 1. Mai bis 10. Juli 2018 insgesamt 751 Unwettereinsätze gemeldet. Insgesamt wurden 67 Feuerwehren alarmiert. „Die Einsätze verteilten sich auf 53 Ortschaften im gesamten Landkreis“, teilt Kreisbrandrat Holger Strunk mit. Mit über 160 Einsätzen waren die meisten bislang in Schwebheim.

Ansonsten verteilten sich die Schwerpunkte wie folgt (in Klammern jeweils die Ortsteile):

- Dittelbrunn (Dittelbrunn und Hambach) ca. 89 Einsätze
- Wasserlos (Rütschenhausen, Schwemmelsbach, Greßthal, Wülfershausen und Burghausen ca. 30 Einsätze
- Euerbach (Sömmersdorf und Euerbach) ca. 25 Einsätze
- Schwebheim ca. 165 Einsätze
- Kolitzheim (Oberspiesheim, Unterspiesheim, Herlheim) ca. 70 Einsätze
- Gochsheim ca. 45 Einsätze
- Sennfeld ca. 70 Einsätze
- Röthlein ca. 40 Einsätze
- Geldersheim ca. 25 Einsätze
- Niederwerrn ca. 68 Einsätze
- Werneck (Eßleben und Mühlhausen) ca. 35

Nicht selten kam es vor, dass die Feuerwehren auch ortsübergreifend im Einsatz waren. „Dies zeigt, wie gut und kameradschaftlich unsere Feuerwehren zusammenarbeiten und wie gut wir uns auf unsere vielen ehrenamtlichen Einsatzkräfte verlassen können. Dies ist keine Selbstverständlichkeit“, sagt Landrat Töpfer.

Unterstützt wurden die Feuerwehren auch tatkräftig vom Technischen Hilfswerk Gerolzhofen, wie zuletzt am 6. Juli 2018 beim Anliefern und Befüllen von 1200 Sandsäcken in den Wernecker Ortsteilen Eßleben und Mühlhausen. Am Kreisbauhof in Niederwerrn wurden zusätzlich rund 2000 Sandsäcke befüllt. Hier kam auch wie schon bei den Unwettern in Schwebheim und Niederwerrn der sogenannte Abrollcontainer Hochwasser des Landkreises Schweinfurt zum Einsatz. Er steht im Kreisbauhof Niederwerrn und kann an eine Einsatzstelle gebracht werden oder zum Befüllen von Sandsäcken auf dem Kreisbauhof verwendet werden. In dem Container enthalten sind unter anderem eine Sandsackfüllmaschine, die 2016 für rund 14.000 Euro angeschafft wurde, sowie diverse Tauchpumpen, Wassersauger, Schwimmwesten, Stromaggregate, Wathosen und rund 50.000 Sandsäcke.

Bei künftigen Hochwassereinsätzen können die Feuerwehren ab sofort auch auf den sogenannten Gerätewagen Hochwasser zugreifen. Der Freistaat Bayern hat dieses Fahrzeug, welches seinen Standort bei der Feuerwehr Grafenrheinfeld hat, zur Verfügung gestellt. Es hat eine Pumpenleistung von insgesamt 35.000 Liter in der Minute. Ausgestattet ist der Gerätewagen unter anderem mit 18 elektrischen Hochleistungspumpen, drei tragbaren Stromaggregaten mit 13 kVA Dauerleistung, umfangreichem Schlauch- und Elektromaterial, Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung und etlichem mehr. Beim Kreisfeuerwehrtag

in Alitzheim am 1. Juli 2018 wurde den Feuerwehren des Landkreises Schweinfurt der Gerätewagen mit seinen Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

„Insgesamt ist der Landkreis Schweinfurt hier sehr gut aufgestellt. Nichtsdestotrotz zeigen uns allein die vergangenen Wochen, dass wir in Zukunft häufiger mit solchen Extremwetterlagen rechnen und umgehen müssen und trotz etlicher Vorkehrungen und schneller Einsätze nicht jeglicher Schaden von Allgemein- oder Privateigentum abzuwenden sein wird“, gibt Töpfer zu Bedenken.



Luftbildaufnahmen von dem Einsatz am 6. Juli in der Gemeinde Werneck, Ortsteil Eßleben. (Foto: Drohne Kreisbrandinspektion Schweinfurt)

„Weißer Engel“ für Stefanie Reith aus Werneck

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement im Gesundheits- und Pflegebereich

Die Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, hat zehn Stefanie Reith aus Werneck mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet. Im Beisein von Landrat Florian Töpfer und Wernecks Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl nahm Stefanie Reith die Urkunde samt Anstecknadel bei einer Feierstunde in Würzburg entgegen.



Im Bild von links: Wernecks Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl, Gesundheitsministerin Melanie Huml, Landrat Florian Töpfer und Stefanie Reith. (Foto: StMGP)

Die Ministerin betonte anlässlich der Verleihung: „Ihr Engagement ist ein unschätzbare Beitrag für unsere Gesellschaft. Die Auszeichnung soll Ihr Beispiel weithin sichtbar und damit Vorbild für andere werden lassen. Denn ohne Bürger wie Sie, ist eine aktive Bürgergesellschaft nicht möglich.“ Durch das ehrenamtliche Engagement werde der Gemeinsinn und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft nachhaltig gestärkt, so Huml.

Reith liegen die Seniorinnen und Senioren ihrer Heimatgemeinde Werneck ganz besonders am Herzen. Dafür macht sie sich seit vielen Jahren auf verschiedenen Ebenen stark. Zum einen ist sie seit 2003 im Kreisalten- und Pflegeheim Werneck aktiv. Sie kümmert sich mit Leidenschaft darum, die Verbindung zwischen der Gemeindekirche und dem Alten- und Pflegeheim zu erhalten. So teilt sie in den Wohnbereichen die Kommunion aus und ist im wöchentlichen Gottesdienst

als Lektorin tätig. Mit den von ihr organisierten monatlichen Treffen zwischen den Heimbewohnerinnen und bewohnern mit denen aus der Marktgemeinde sorgt sie für Abwechslung im Alltag. Hierbei übernimmt sie, wie etwa zu Arztterminen der Bewohner der Einrichtung, auch Fahrdienste, um die Teilnahme zu ermöglichen. Jährlich organisiert Reith auch einen Ausflug für die Senioren. „Stefanie Reith leistet mit ihrem ehrenamtlichen Engagement neben unseren ebenfalls sehr engagierten, professionellen Pflegekräften, einen enorm wertvollen Beitrag für unser Kreisalten- und Pflegeheim“, sagte Landrat Florian Töpfer.

Ebenfalls seit 2003 ist sie als Leiterin des Seniorenkreises Werneck engagiert. Auch hier plant sie ihre monatlichen Treffen und ist zudem Ansprechpartnerin für den Markt. Von 2007 bis 2013 war sie außerdem Mitarbeiterin im Gremium des Seniorenbeirats Markt Werneck. Anschließend wurde sie zur Seniorenbeauftragten für den Markt Werneck ernannt und bringt regelmäßig neue Ideen ein und organisiert gemeindliche Seniorenveranstaltungen.

Info:

Das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium vergibt die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk. Die Geehrten engagieren sich etwa in der häuslichen Pflege, bei der Betreuung von Menschen mit Demenz, in der Hospizarbeit, in Selbsthilfegruppen oder im Besuchsdienst im Krankenhaus.

Regierung von Unterfranken

Rettung von Menschen aus Lebensgefahr

Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer hat heute in seinem Dienstzimmer der 15-jährigen Svenja Rennert, Berggrheinfeld, Landkreis Schweinfurt für ihren umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz für Mitmenschen in Lebensgefahr eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen und die Urkunde sowie die Medaille „Patrona Bavariae“ ausgehändigt.

Svenja Rennert (15) rettete am 23. Oktober 2017 einen heute 90-jährigen Mann aus Lebensgefahr. Der Rentner war auf dem Weg zum Zeitungsbriefkasten gestürzt und hatte sich schwere Kopfverletzungen zugezogen. Auf dem Weg zum Unterricht sah die Schülerin den hilflosen Mann auf der Treppe seines Hauses sitzen und erkannte sofort, dass schnelle Hilfe nötig war. Sie ging ins Haus, holte eine Decke, informierte die Ehefrau des Verunglückten und alarmierte den Rettungsdienst, der den Rentner schließlich ins Krankenhaus brachte. Bis der Rettungswagen eintraf, blieb Svenja Rennert bei dem Ehepaar und beruhigte es. Durch ihr schnelles Eingreifen konnte der Mann rasch ärztlich versorgt werden. Die Neuntklässlerin hat bereits mehrere Erste-Hilfe-Kurse inner- und außerhalb ihrer Schule besucht und konnte ihr Wissen in diesem Notfall praktisch anwenden.



Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer (3. v. l.) übergibt die Urkunde und Medaille an Svenja Rennert (Mitte) im Beisein ihrer Eltern Kerstin (3. v. r.) und Markus Rennert (rechts) aus Berggrheinfeld (Landkreis Schweinfurt), des 2. Bürgermeisters von Berggrheinfeld Dieter Wagner (links) und des Landrats des Landkreises Schweinfurt Florian Töpfer (2. v. links). Mit dabei auch der Gerettete Dr. Horst Tennstedt (2. v. rechts). (Foto: Johannes Hardenacke/Regierung von Unterfranken).

Öffnungszeiten Häckselgut-Deponie

Zur Anlieferung holziger Gartenabfälle ist die Deponie Marktsteinach – Waldsachsen an folgendem Samstag, im Juli 2018, von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet:

Sa. 21.07.2018

Hinweis:

Es wird kein Laub / Rasenschnitt in der Deponie angenommen!

Kinder und Jugend

Internationale Jugendbegegnung mit Frankreich

Noch freie Plätze für die Fahrt im August. Bis 20. Juli anmelden

Für die Fahrt nach Frankreich im August im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung der Kommunalen Jugendarbeit (Koja) des Landkreises Schweinfurt sind noch Plätze frei. Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren können sich noch bis 20. August bei der Koja anmelden unter Telefon 09721/55-519 oder weitere Infos im Internet unter www.landkreis-schweinfurt.de/koja

Die „normannische Schweiz“, in der Nähe von Caen im Calvados, ist das Ziel der internationalen Jugendbegegnung vom 4. bis 12. August 2018. Neben verschiedenen interessanten Kontakten und Angeboten, die sich mit den Themen interkulturelles Lernen, nachhaltige Entwicklung und Erinnerungsarbeit beschäftigen, erleben die Teilnehmer den Calvados mit seiner Kultur, landschaftlichen Schönheit, kulinarischen Genüssen und Gastfreundschaft.

Höhepunkte sind die Besuche des Meeresmuseums Cité de la Mer, des Mémorial de Caen und Mont St. Michel. Doch am wichtigsten ist natürlich der Kontakt zu den französischen Jugendlichen. Dabei werden sicher wieder viele Freundschaften entstehen. 2019 steht dann der erlebnisreiche Gegenbesuch der Franzosen im Landkreis Schweinfurt an.

Untergebracht sind die Jugendlichen in Mehrbettzimmern, die Anreise erfolgt per Zug und Bus. Vor der Begegnung findet ein Vortreffen (Einladung erfolgt separat) statt, bei dem die Teilnehmer Ideen mit einbringen können, Land und die Region vorgestellt und weitere Fragen geklärt werden. Bei den Begegnungen wird es auch täglich Sprachanimationseinheiten geben, damit eine bessere Verständigung untereinander möglich ist.

Die Jugendbegegnung wird gefördert vom Deutsch- Französischem Jugendwerk und dem Bezirk Unterfranken. Die Teilnahmekosten für die internationale Jugendbegegnung 2018/2019 liegen bei 420 Euro.

Dienstag, 24.7.2018

09.30-11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus
19.30 Uhr Bibeltreff im evang. Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 26.7.2018

09.30-11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

Freitag, 27.7.2018

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

„Ökumenische Abenteuerkids“

„Weil einfach keine Jugendgruppe mehr in der Gemeinde Schonungen da war“, erinnert sich Ulrike Vollkommer, habe der damalige Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Schonungen Marcus Döbert zu einem Abend für Eltern mit Kindern im schulpflichtigen Alter eingeladen. Da sich Ulrike Vollkommer und Manuela Philipp spontan für die Übernahme der Gruppenleitung entschieden, war die Jugendgruppe „Ökumenische Abenteuerkids“ aus der Taufe gehoben. Sie besteht jetzt seit fünf Jahren.

Für Ulrike Vollkommer, selbst evangelisch und die Katholikin Manuela Philipp war es aber klar, die Gruppe ökumenisch aufzustellen. „Von Anfang an waren wir konfessionell gemischt, aber es nahmen auch schon Kinder ohne Konfession oder ein muslimisches Kind teil“, berichtet Ulrike Vollkommer. Die Altersspanne der Kinder reicht von zehn bis dreizehn Jahren. „Danach haben die Kinder einfach andere Interessen, nur für die evangelischen Kinder geht es dann weiter mit Konfirmandenunterricht“, meint Manuela Philipp. Mit Blick auf die nur monatlichen Treffen der Ökumenischen Abenteuerkids verweist sie auf die zeitaufwändigen Schularbeiten mit häufigem Nachmittagsunterricht.

Im Herbst wird von den Betreuerinnen, die seit Juni letzten Jahres von Barbara Dippert unterstützt werden, in Zusammenarbeit mit den Kindern ein Jahresplan festgelegt.

Der Höhepunkt eines jeden Jahres ist das Grillfest im Sommer am evangelischen Gemeindehaus in Schonungen vor den großen Ferien. Dazu gehört noch die Nachtwanderung mit Lagerfeuer, an dem Stockbrot brutzelt. Wieder zurück, wird gemeinsam übernachtet und zum Abschluss gemeinsam gefrühstückt. „Wir haben hier eine Masse Räume zur Verfügung“, betont Ulrike Vollkommer. Sie und Manuela schätzen auch die große Freifläche, die gefahrloses Spielen und Toben abseits vom Straßenverkehr erlaubt. In den Räumen stehen ein Kicker und Brettspiele zur Verfügung.

In den Gruppenstunden werden aktuelle Themen wie Cybermobbing oder die Flüchtlingsbewegung aufgegriffen, aber im letzten Jahr wurde auch über Martin Luther gesprochen. Ausflüge zu einem Anglerverein oder zu Bogenschützen oder zu einer Volleyballmannschaft in der Gemeinde ergänzen das Jahresprogramm. „Kinotag“ mit Filmvorführung geht, aber bei manchen Wünschen müssen die Betreuerinnen Überzeugungsarbeit leisten, dass die Aktion nicht aufgenommen werden kann. Zum Beispiel Besuch eines Freizeitparks erfordert ein Zuviel an Organisation von Fahrzeugen und Aufsichtspersonal.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Freitag, 20.7.2018

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Montag, 23.7.2018

16.00-18.00 Uhr Begegnungscafé
im evang. Gemeindehaus

Beim Grillfest schaut Pfarrer Andreas Duft (von links) mal über die Schulter von Barbara Dippert bei der Würstchenausgabe. Mit im Bild Manuela Philipp und Ulrike Vollkommer.

Foto: Rita Steger-Frühwacht



Das Kirchenjahr bietet vor allem mit Weihnachten und Ostern gute Gelegenheiten religiöse Inhalte den Kindern zu vermitteln. Auch Bastelarbeiten, wie das Fertigen eines Kerzenständers aus Holz in der Vorweihnachtszeit begeistern die Kinder. Dass auch Gottesdienste die Kinder beeindruckt beweisen die zehnjährige Leni und die zwölfjährige Isabel. „Das war cool“ entfährt es ihnen und mit leuchtenden Augen erzählen sie vom Gottesdienst zum fünfjährigen Bestehen der Gruppe. Angeleitet von Pfarrer Andreas Duft wurden in einem Rollenspiel die Aktionen der „Ökumenischen Abenteuerkids“ den Gottesdienstbesuchern vorgestellt. Natürlich kamen auch die zum Teil vom Pfarrer selbst getexteten Liedbeiträge und von ihm zusammen mit Claudia Dettmar gut bei den Jugendlichen an.

„Es ist schon schön, zu sehen, wie man junge Menschen in der Handy- und Tablettzeit noch begeistern kann“, freut sich Ulrike Vollkommer. Die Kids kommen regelmäßig. Sie haben verschiedene Charaktere, da müssen gelegentlich Kompromisse gefunden werden. So ergibt sich ein gutes Miteinander, „das macht die Arbeit für uns wertvoll“, zieht Manuela Philipp als Resümee für ihr Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit. Dass sie damit auch für Ulrike Vollkommer spricht, zeigt deren zustimmendes Kopfnicken an und sie ergänzt: „Dass die Kinder und Jugendliche unsere Treffen regelmäßig besuchen und wir positive Rückmeldungen von den Eltern erhalten, zeigt uns, dass wir den richtigen Weg gefunden haben. So macht es Spaß weiter zu machen“.

Gottesdienstordnungen

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Sonntag, 22.7.2018

09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfr. Andreas Duft)
11.00 Uhr Gernegroß-Gottesdienst
(Pfr. Andreas Duft und Team)

Sonntag, 29.7.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im evang. Gemeindehaus

Pfarrereingemeinschaften

St. Sebastian am Main und Maria Königin vom Kolben

Samstag 21.07. - Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Forst 17:30 Ku Messfeier, anschl. Fahrzeugsegnung am Kirchengumgriff
Schonungen 16:00 KAB Sommerfest am Pfarrheim

Sonntag 22.07. - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Abersfeld 10:15 He Fest- u. Jugendgottesdienst anl. 60 Jahre Abersfelder Musikanten am Sportheim, anschl. Festbetrieb mit Mittagessen
Forst 18:30 Rosenkranz
Hausen 08:45 Wa Wortgottesfeier, anschl. Kirchenkaffee
Löffelsterz 10:15 Ki Wortgottesfeier, anschl. Fahrzeugsegnung am Kirchengumgriff
Mainberg 10:15 Ku Messfeier
Marktsteinach 19:00 Au Messfeier, anschl. Anbetung bis 21 Uhr mit Beichtgelegenheit (Pater Stephan)
Schonungen 08:45 He Messfeier, anschl. Fahrzeugsegnung am Kirchengumgriff
Waldsachsen 08:45 Ku Messfeier, anschl. Fahrzeugsegnung

Montag 23.07. - Hl. Birgitta v. Schweden, Ordensgründerin

Forst 18:30 Rosenkranz

Dienstag 24.07. - Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien

Hausen 09:00 He Messfeier, anschl. euch. Anbetung
Marktsteinach 09:00 Au Messfeier (Pater Stephan)
18:00 Rosenkranz
Schonungen 18:30 Rosenkranz

Mittwoch 25.07. - Hl. Jakobus, Apostel

Abersfeld 18:00 Rosenkranz
18:30 He Messfeier, anschl. euch. Anbetung
Forst 18:30 Rosenkranz
Schonungen 09:00 Ku Messfeier, anschl. euch. Anbetung

Donnerstag 26.07. - Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

Forst 08:30 Rosenkranz
09:00 Ki Wortgottesfeier mit euch. Anbetung
Hausen 13:30 Me Wortgottesfeier zum Abschluss des Kindergartenjahres in der Kindertagesstätte Hausen
Löffelsterz 18:30 He Messfeier, anschl. euch. Anbetung
Schonungen 08:30 Me Ökum. Schuljahresabschlussgottesdienst der Realschule Schonungen
10:15 Me Ökum. Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule Schonungen

Freitag 27.07. - Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

Hausen 18:00 Rosenkranz
Mainberg 09:00 He Messfeier, anschl. euch. Anbetung
Marktsteinach 06:00 Anbetung bis 7 Uhr
Schonungen 13:00 Me Wortgottesfeier zum Abschluss des Kindergartenjahres in der Kindertagesstätte Schonungen
Waldsachsen 18:30 Ku Messfeier, anschl. euch. Anbetung

Samstag 28.07. - Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

Hausen 17:30 Ku Messfeier
Schonungen Männerwallfahrt
14:00 Ki Tauffeier

Sonntag 29.07. - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Alle Gemeinden Ministrantenwallfahrt nach Rom (29.07.-04.08.2018). Anmeldung noch möglich bei Diakon Menig Tel. 0163-6693411
Abersfeld 10:15 Ki Wortgottesfeier (Alte Kirche)
Forst 10:15 Wb Wortgottesfeier (Fr.Hümpfer)
18:30 Rosenkranz
Löffelsterz 10:15 Wb Wortgottesfeier (Fr.Ullrich)
Mainberg 08:45 Ku Festgottesdienst zur Eröffnung des 41. Weinfestes
Marktsteinach 10:15 Ku Messfeier
Schonungen 10:15 Wa Wortgottesfeier (Marienkapelle)
Waldsachsen 10:15 Wb Wortgottesfeier (Fr.Margraf)

Vereinsnachrichten

60 Jahre Abersfelder Musikanten

Die Abersfelder Musikanten begehen in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Das wollen wir am Sonntag, 22.07.2018 am Musikproberaum/Sportgelände in Abersfeld gebührend feiern.

Geboten werden in der bekannten und bewährten Abersfelder Festatmosphäre kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Leckerbissen. Für alle Gäste bieten wir zum Mittagessen: Rindfleisch mit Nudeln und Meerrettich, Lendenpfanne mit Spätzle, Fränkischer Braten und Hähnchenschenkel mit Kartoffelsalat oder Pommes und Beilagensalat und natürlich die bekannten Festspezialitäten aus Brotzeitstand und Kuchentheke.

Nicht nur für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die musikalische Seite kommt nicht zu kurz und so gestaltet sich das Festprogramm äußerst abwechslungsreich:

10.15 Uhr Fest- und Jugendgottesdienst am Festplatz anschließend Festbetrieb
ab 11.15 Uhr Mittagessen umrahmt von den Westheimer Musikanten
14.00 Uhr Begrüßung und Generationentreffen mit Gemeinschaftschor

16.00 Uhr Unterhaltung und Festausklang mit dem Musikverein Untertheres

Die Abersfelder Musikanten freuen sich bereits heute auf Ihren Besuch und einen musikalischen Tag. Herzliche Einladung!

36 Aktive und 68 ehemalige Musiker

„Zünftig und modern“ - unter dieses Motto stellen die Abersfelder Musikanten ihr Programm bei den Auftritten. Ihr Markenzeichen sind Musikstücke der böhmisch-mährischen Blasmusik, aber auch fetzige Stimmungs- und Partymusik. Ehrenvorsitzender Rudi Döll erinnert sich an die Gründung der Musikkapelle, die ursprünglich für die örtliche Kirchenmusik ins Leben gerufen wurde. „Von der Gründung im November 1958 bis vor Ostern haben wir nur für die Palm- und Osterprozession die Lieder geübt, damit wir gut aufgetreten sind“, erinnert er sich. Von zehn Musikern im Gründungsjahr stieg die Zahl auf heute über 30 aktive Mitglieder. Zudem wurden über 50 Musikschüler ausgebildet. Sie alle sind am Festnachmittag zu einem Generationentreffen der Musikanten eingeladen. Bei einem Gemeinschaftschor erfreuen sie und die aktiven Musiker der Abersfelder Musikkapelle die Gäste um 14 Uhr mit den drei Liedern „Wir Musikanten“, „Böhmischer Traum“ und „Auf der Vogelwiese“. „Einfach Lieder, die gut bei Blasmusikfans ankommen“, weiß Katharina Endres. Sie hat für das Fest zusammen mit dem Ortschronisten Robert Mantel und Udo Schmeiduch eine Ausstellung von Fotos und Dokumenten als „Zeitreise“ aus der sechs Jahrzehnte währenden Vereinsgeschichte zusammengestellt. Im Herbst werden bei einem Ehrenabend langjährige Mitglieder geehrt und im Dezember beschließt ein weihnachtliches Konzert das Festjahr.

Die Vorstandsmitglieder unter Vorsitzenden Stefan Wahler und dem langjährigen Dirigenten Bernhard Wahler hoffen, dass durch die Festivitäten rund um das 60jährige Bestehen sich wieder neue Musiker den „Abersfeldern“ anschließen, einer über die Grenzen der Gemeinde weit hinaus bekannten Musikkapelle. Sie trat bei Veranstaltungen von Helmut Kohl, Jochen Vogel, Johannes Rau und Heiner Geißler schon auf und "empfangen" in Schweinfurt Bischof Friedhelm Hofmann bei dessen Einführung. Tourneen führten in die USA, nach Frankreich und „kunterbunt durch die Bundesrepublik, vom Sauerland über Bonn, die Pfalz, bis Passau“, fügt Robert Mantel hinzu.



Vor dem Eingang zu früheren Kirche 1959



Hochzeit R. u. E Döll 1967

Eigenheimervereinigung Hausen

Die Eigenheimervereinigung Hausen lädt zu ihrem Sommerfest am **Sonntag, 22. Juli 2018** an der Gerätehalle am Kellerweg ein.

Der Festbetrieb beginnt um 10.30 Uhr.

Mittagessen wird ab 11.30 Uhr angeboten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Eigenheimervereinigung Hausen

SG 1949 Hausen

Stellenangebot

Die SG 1949 Hausen sucht ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für das Sportheim. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sportheim (Tel. 09727/444) zu den üblichen Öffnungszeiten.

41. Mainberger Weinfest

Die neu gekrönte Weinprinzessin Theresa I. lädt am letzten Juliwochenende zum Weinfest in den historischen Ortskern von Mainberg ein. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag um 19.00 Uhr mit Staatssekretär Gerhard Eck MdL. Am Samstag spielt das Mad Bob Trio Modernes für Jung und Alt, von Frank Sinatra und Aretha Franklin bis hin zu Adele und Amy Winehouse. Am Sonntag spielt ab 14.00 Uhr die Blaskapelle Mainberg, ab 18.00 Uhr das Martin Lehnert Duo. Zum Festausklang am Montag sorgen die Eschenbachtaler für Stimmung. Das Mainberger Weinfest zählt auch in seiner 41. Auflage zwar nicht zu den größten, wohl aber zu den stimmungsvollsten Weinfesten Frankens. Zum Ausschank kommen die Weine vom Mainberger Schlossberg vom Weingut Dahms, ergänzt wird das Wein-Angebot vom Weingut Brennfleck aus Sulzfeld. Die Hausener Brauerei Ulrich Martin ist mit ihrem „Spezial“-Bier vertreten. Neben Laugenstangen, Bratwurst, Steak Currywurst und dem leckeren Zwiebelploutz sind heuer am Samstag und Sonntag erstmals gegrillte Makrelen im Angebot.

Festprogramm

Samstag, 28. Juli

16 Uhr Festbeginn, 19 Uhr Mad Bob Trio; Eröffnung durch Weinprinzessin Theresa I. und Staatssekretär Gerhard Eck MdL

Sonntag, 29. Juli

14 Uhr Festbeginn, 14 Uhr Blaskapelle Mainberg

18.00 Uhr Martin Lehnert Duo

Montag, 30. Juli

17.00 Uhr Festbeginn, 18.30 Uhr Eschenbachtaler Musikanten

Kontakt: post@mainberg.de, 0171 1983272



RSV-Zeltlager

Am vergangenen Wochenende fand unser alljährliches Zeltlager in Obereuerheim statt. Gut gelaunt und bei herrlichstem Wetter genossen wir die gemeinsame Zeit, bei der die Bambinis, die Schüler und die „Großen“ durch gemeinsame Spiele zueinander fanden. Beim gemeinsamen Fußballspiel und bei „Ball über die Schnur“, bei dem auch die Kleinsten ihr Können unter Beweis stellen konnte, wurde der



Teamgeist gestärkt. Am Abend kamen alle am Lagerfeuer bei Stockbrot zusammen und saßen teilweise bis in die frühen Morgenstunden. Das Highlight war wieder einmal die Nachtwanderung, bei der so manch einer eine sichere Hand benötigte und die Betreuer es dieses Jahr schafften, jedem ein bisschen das Gruseln zu lehren. Für eine erfrischende Abkühlung sorgte die Wasserrutsche und die allseits beliebte Wasserschlacht, bei der keiner trocken blieb. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr und eine tolle gemeinsame Zeit neben der Matte.

Sportberichte

Großgemeindepokal Fußball



Wie im letzten Jahr nimmt auch heuer wieder der TSV Forst den Pokal beim Großgemeindefußballturnier mit nach Hause. Im Finale trennten sich die Mannschaften des TSV Forst und der Spielgemeinschaft SG Hausen / DJK Marktsteinach / TSV Forst II mit 3:1 Toren.

Auf Platz drei kam die Spielgemeinschaft Freie Turner/TSV 1866 Schonungen. Die Spielgemeinschaft Abersfeld/Löffelsterz/Reichmannshausen belegte den vierten Platz.

Beachtlich war, dass es der erst vor wenigen Wochen gegründeten Spielgemeinschaft SG Hausen / DJK Marktsteinach / TSV Forst II gelang, den zweiten Platz zu erreichen.

Markus Schäfer, der Sportbeauftragte der Gemeinde, dankte der DJK Abersfeld für das Ausrichten des Pokalturniers. Er hofft, dass es für den Fußballsport in der Gemeinde bald wieder einen Aufwärtstrend geben möge, da die neun Ortsteile nur noch vier Mannschaften stellen können.



Im Bild die Fußballer des Finalspiels hinten von links Marco Handel (Trainer SG) Abteilungsleiter TSV Forst Michael und Heike Stephan, Gino Rappel, Florian Hetzel (Trainer TSV Forst), Tobias Düring, Lucas Wirth, Michael Wolker, Nico Krines, Mohamed Hamdoun, Fabian Memmel, Adnan Hamzic, Lukas Gull, Nicolas Döll, Marcel Memmel, Marco Sobotta, Tim Westerhausen, Fabian Kamm, Jürgen Stühler (Vorstandsmitglied DJK Abersfeld), Manuel Kamm, Marius Müller, Julian Weger, Jonas Müller, Markus Schäfer (Sportbeauftragter der Gemeinde Schonungen), Abteilungsleiter SG Hausen Holger Augsburg; vorne von links Stefan Krieger Trainer SG), Fabian Bauriedl, Mark Schröttle, Daniel Mohr, Nico Reulein, Eray Cardiroglu, Yannick Reinhart, Philipp Fleischmann, Jan Stühler, Sascha Hofmann, Ceylan Mustafa, Andreas Rösner. Foto: Rita Steger-Frühwacht



Veranstaltungen

Markt Stadtlauringen

- 20.07.2018 Altpapier-Bringaktion
Kolpingsfamilie Stadtlauringen
Parkplatz Schulsportplatz am Nonnensee
- 20.07.2018 Konfi-Zelten, Kirchengemeinde Wetzhausen
- 21.07.2018 Altpapier-Bringaktion
Kolpingsfamilie Stadtlauringen
Parkplatz Schulsportplatz am Nonnensee
- 21.07.2018 Elli-Cup, Markt Stadtlauringen
Ellertshäuser See
- 22.07.2018 Open-Air-Gottesdienst und Fest, 50 Jahre Craheim
Lebensgemeinschaft für die Einheit der Christen
Craheim
27. – 29.07.2018 Schützenfest, Schützenverein Oberlauringen
Schützenhaus Oberlauringen
- 29.07.2018 Melodien am See, Jugendblaskapelle
Stadtlauringen, Nordufer Ellertshäuser See

Großgemeinde Üchtelhausen

22. – 23.07.2018 Jakobi - Pfarrfest Üchtelhausen - Pfarrheim
Pfarrgemeinde
- 27.07.2018 Sabines Wirtshausmusikantn
Madenhausen - Äs Madenhäusle
- 28.- 29.07.2018 (18:00) Feuerwehrfest
Madenhausen - am Feuerwehrhaus
FFW Madenhausen

Mobilitätskonzept:

Bürgerworkshop in der Allianz Schweinfurter Oberland

25. Juli um 18.30 Uhr im Restaurant Seeblick am Ellertshäuser See

Der Bürgerworkshop für die Allianz Schweinfurter Oberland im Rahmen des Mobilitätskonzeptes findet am Mittwoch, 25. Juli, um 18.30 Uhr im Restaurant Seeblick am Ellertshäuser See statt. Für Verpflegung und Getränke vor Ort ist gesorgt. Für eine bessere Vorabplanung wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 09721/ 55-733 oder per E-Mail an oepnv@irasw.de

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Mobilität, insbesondere des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) hatte das Landratsamt Schweinfurt im April eine umfangreiche Bürgerbefragung durchgeführt. Wie angekündigt sind im zweiten Schritt die Bürger nun eingeladen anhand der Befragungsergebnisse das Thema aktiv zu diskutieren und mitzugestalten. Dazu findet in jeder der vier interkommunalen Allianzen im Landkreis Schweinfurt ein sogenannter Bürgerworkshop statt.

„Die örtlichen Gegebenheiten und Besonderheiten kennen die Anwohner am besten und können daher ihr Wissen in die weitere Planung und konkrete Ausarbeitung künftiger Angebote konstruktiv mit einfließen lassen“, sagt Landrat Florian Töpfer.

Neben der Vorstellung der Auswertung und Ergebnisse der Erhebung sowie der Bürgerbefragung werden die Bürger über die aktuellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen des ÖPNV im Landkreis Schweinfurt informiert. Zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie Fahrplan, Linienführung, Marketing, Tarif und alternative Angebote soll eine Bewertung und Diskussion in kleinen Gruppen erfolgen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Üchtelhausen stellt zum 01.09.2019 eine/n Auszubildende/n

für den Ausbildungsberuf Straßenwärter/-in ein.

Wir bieten eine individuelle, praxisorientierte und vielfältige Ausbil-

dung. Sie lernen das

- Herstellen und Unterhalten aller Teile einer modernen Straße,
- Aufstellen und Warten der Verkehrszeichen und -einrichtungen,
- Beheben von Unfallschäden,
- Pflanzen und Pflegen von Grünanlagen, Bäumen und Sträuchern,
- Räumen und Streuen während des Winterdienstes,
- Sichern von Baustellen.

Die dreijährige Ausbildung findet in Kooperation mit dem Landkreis Schweinfurt überwiegend in den Kreisbauhöfen Gerolzshofen und Niederwerrn sowie im überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Straßenmeisterei Gerolzshofen statt. Das Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Voraussetzung ist ein guter Mittelschulabschluss und die gesundheitliche Eignung für den Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse CE.

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist die Übernahme in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis bei der Gemeinde Üchtelhausen beabsichtigt.

Ihre Bewerbung mit den weiteren Bewerbungsunterlagen (Bild, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie **bis 15.10.2018** an die Gemeinde Üchtelhausen, Hesselbach, Kirchplatz 1, 97532 Üchtelhausen, gerne auch als E-Mail mit pdf-Datei an gl@uechtelhausen.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau 1. Bürgermeisterin Göbhardt (Tel. 09720/910012) und Herr Schürger (Tel. 09720/910023) zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Der Markt Stadtlauringen im Landkreis Schweinfurt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

ERZIEHER/IN in Teil- oder Vollzeit

und eine/n

KINDERPFLEGER/IN in Teil- oder Vollzeit

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in
- eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Träger, Team und Eltern
- Flexibilität sowie ein freundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- leistungsgerechte Bezahlung nach der Qualifikation entsprechend des TVöD

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 09.08.2018** an den Markt Stadtlauringen, Herrn 1. Bürgermeister Friedel Heckenlauer, Marktplatz 1, 97488 Stadtlauringen.

Elli-Cup 2018 – Gauditurnier am größten See Unterfrankens – Samstag, 21. Juli 2018

Seit Eröffnung des modernen Nordstrandes am Ellertshäuser See - Unterfrankens größtem Badensee - findet jährlich Ende Juli ein See-Spektakel der besonderen Art statt. Nun schon zum 5. Mal wird der Elli-Cup am Samstag, den 21. Juli 2018, für eine große Gaudi sorgen. Ab 10.00 Uhr ist Spaß am See für die ganze Familie mit Live-Moderation und Musik, beim Bootsrennen und Beachvolleyball-Turnier vorprogrammiert. Selbstverständlich sind neben den Wettkämpfen auch weitere interessante Freizeitaktivitäten und Aktionen, wie Tauchvorführungen, Schnitzeljagd, Rätselspaß sowie ein Open „StandUp Paddling Contest“ für Kinder geboten. Mitmachen, Spaß haben und gewinnen! Abends sorgt ein großer Elli-Cup Stimmungsausgang mit



DJ Rosengold und Cocktailbar für ausgelassene Stimmung!

Anmeldung:

Markt Stadtlauringen 09724/ 91040, info@stadtlauringen.de

Anmeldegebühr Beach-Volleyball Turnier:

40 EUR pro Mannschaft (max. 8 Pers., mind. 1 Frau auf dem Feld), inkl. 8 „Elli-Cup“-T-Shirts

Anmeldegebühr Bootsrennen "Elli-Cup":

15 EUR pro 3er-Team, inkl. 3 „Elli-Cup“-T-Shirt

Trachtenkapelle Theinfeld

Die Trachtenkapelle Theinfeld feiert vom 21.07. - 23.07.2018 ihr 50jähriges Jubiläum mit einem Kreismusikfest.

Das Festprogramm sieht vor:

Sa. 21.07.2018

ab 20.00 Uhr Comedy-Abend mit Michl Müller (ausverkauft)

So. 22.07.2018

09.30 Uhr Festgottesdienst, Kirche

10.30 Uhr Frühschoppen

11.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Festzug mit 18 Kapellen

14.30 Uhr bis 18.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit Gastkapellen

- Aubstädter Musikanten

- Eschenbacher Musikanten

- Musikverein Greßthal

- Blasorchester Großbardorf

19.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Jugendblaskapelle Großwenkheim

Mo. 23.07.2018

14.00 Uhr Seniorennachmittag

17.30 Uhr Kesselfleischessen

18.30 Uhr Festausklang mit dem Musikverein Maßbach

Terminkalender

21.07.2018	Waldsachsen	FC Bayern München Fanclub "Die kaisertreuen Wolzumer" Sommerfest am Sportheim
21.07.2018	Forst	FFW, Altpapiersammlung
21.07.2018	Schonungen	Freier Turn- und Gesangsverein Altpapiersammlung
21.07.2018	Marktsteinach	FFW, Altpapiersammlung
21.07.2018	Hausen	Vdk Orstverband Schonungen- Hausen-Mainberg Grillnachmittag
21.07.2018	Schonungen	KAB Ortsverband Sommerfest am Pfarrheim
21.07. - 22.07.18	Schonungen	Siedlervereinigung Schonungen e.V., Siedlerfest
22.07.2018	Hausen	Eigenheimer, Sommerfest
22.07.2018	Abersfeld	Abersfelder Musikanten 60-Jähriges Jubiläum der Abersfelder Musikanten
25.07.2018	Schonungen	Arbeiterwohlfahrt Fahrt zum Naturfreundehaus Schwebheim, gemeinsamer Nachmittag mit dem AWO Ortsverein Schwebheim
27.07. - 29.07.18	Marktsteinach	KLZV, Jugendzeltlager in der Zuchtanlage
27.07.2018	Kaltenhof	Kaltenhof gGmbH des Levi e.V. Markt-Abend
28.07. - 30.07.18	Mainberg	Festgemeinschaft Mainberger Weinfest 41. Mainberger Weinfest
29.07. - 04.08.18	Schonungen	Pfarrgemeinde Ministrantenwallfahrt nach Rom

29.07.2018	Forst	FKG, Beachvolleyball
29.07.2018	Schonungen	Kaninchenzuchtverein Sommerfest
02.08.2018	Mainberg	FFW, Treff für alle Feuerwehr- Interessierten
04.08. - 11.08.18	Schonungen	Pfarrgemeinde Ministranten- und Malteserzelt- lager in Koppenwind
04.08.2018	Marktsteinach	FSM Schweinfurt e.V. Großes Petanque-Turnier mit Tage der offenen Türe
04.08. - 06.08.18	Schonungen	NaturFreunde und RSV Kirchweih Schonungen

Terminvorschau

Marktsteinacher Kirchweih - Vorankündigung vom 17.08. bis 20.08.2018 auf dem DJK-Gelände

Freitag, 17.08.2018

ab 21.00 Uhr Barbetrieb, 90-er Hits

Samstag, 18.08.2018

15.00 Uhr Planumzug mit den Musikfreunden Waldsachsen

17.30 Uhr Gegrillte Makrelen

19.00 Uhr Eschenbachtaler

Sonntag, 19.08.2018

10.00 Uhr Frühschoppen

11.00 Uhr Fränkisches Hochzeitsessen

Musikkapelle Buch

17.00 Uhr Dorfmusikanten Ballingshausen

Montag, 20.08.2018

14.00 Uhr Festbetrieb und Senorennachmittag mit Tommy

16.30 Uhr Kesselfleisch

18.00 Uhr Abersfelder Musikanten

Sonstiges

Betriebsstörungen der Abwasseranlagen durch Hygienetücher und Damenhygieneartikel

In letzter Zeit häufen sich die Betriebsstörungen der Abwasseranlage. Feuchtes Toilettenpapier, Babypflegetücher oder feuchte Kosmetiktücher werden vom Wasser nicht aufgelöst und wickeln sich in die Pumpen der Abwasseranlage. Dies führt zu Ausfällen der Abwasserpumpen. Die Reinigung und Reparatur der Pumpen verursacht hohe Kosten. Diese Kosten müssen auf alle Gebührenzahler umgelegt werden. Bitte helfen Sie mit, eine Steigerung der Abwassergebühren zu vermeiden und verzichten Sie auf feuchte Hygienetücher bzw. entsorgen Sie diese über den Restmüll.

AWO Unterfranken

Babysitter mit Diplom

Am 17. und 18. August 2018 veranstaltet der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Unterfranken e.V. in Würzburg wieder einen Babysitterkurs, der inhaltlich neu konzipiert wurde. Speziell ausgebildete AWO-Mitarbeiterinnen führen alle Interessierten, die zukünftig als Babysitter arbeiten wollen, durch den Kurs. Teilnehmen können Interessierte ab 14 Jahren für eine Kursgebühr von 60 Euro. Der Kurs dauert an beiden Tagen von 9 bis 17 Uhr und findet in den Räumen der Geriatriischen Rehabilitationsklinik der AWO in der Kantstraße 45 in Würzburg statt. Vermittelt werden Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern, kindliche Entwicklung, entwicklungsbedingte Bedürfnisse des Kindes, Säuglingspflege, Ernährung, Gesundheit des Kindes sowie

So erreichen Sie uns

Telefon:

Gemeindeverw. (09721) 75 70-0

Fax:

Gemeindeverw. (09721) 75 70 130

e-mail Adresse Gemeinde:

gemeinde@schonungen.de

DE-Mail:

gemeinde@schonungen.de-mail.de

e-mail Adresse Gemeindeblatt:

gemeindeblatt@schonungen.de

ANSCHRIFT

GEMEINDEVERWALTUNG

Rathaus, Marktplatz 1,
97453 Schonungen

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG:

Mo: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Mi: 7 - 12 Uhr

Do: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Fr: 8 - 12 Uhr

Bauhof für Notfälle:

Handy 01 75 - 5 72 82 28
Grundschule (09721) 7 51 72
Realschule (09721) 54 16 10
Hallenbad (0 97 21) 5 09 97 62
Archiv (09727) 90 81 08
Gemeindebibl. (09721) 50 91 53

BAUHOFF

Hofheimer Straße 28 B,
97453 Schonungen (Postanschrift =
Gemeindeverwaltung)

Bauhof (09721) 5 83 83

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag

und Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

od. nach vorheriger telef. Absprache

Gemeindebibliothek

im Alten Rathaus Schonungen,
Wenklinggasse 4

Öffnungszeiten:

Di.: 15 - 18 Uhr, Mi.: 10 - 13 Uhr,

Do.: 10 - 19 Uhr, Fr.: 15 - 18 Uhr

Gemeindearchiv

Marktsteinach, Lindenstr. 8
(Info: Gemeindeverwaltung)

Touristische Angebote:

Kleines Apothekenmuseum,
Mainleite 4, Mainberg
Besichtigung nach Vereinbarung
(auch zusammen mit dem
Apothekergarten):
Kontakt: Bürgerstimme
Dorfgestaltung Schonungen,
Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und
E-Mail: apothekenmuseum@
schonungen.org

Apothekergarten Schonungen,
In den Bachgärten, Schonungen
Der Garten ist tagsüber geöffnet.
Führungen (auch zusammen mit
dem Apothekenmuseum)
Kontakt: Bürgerstimme
Dorfgestaltung Schonungen,
Friedrich Karl Schumm,
Tel: 09721-7383447 und E-Mail:
apothekegarten@schonungen.org

Sprechzeiten der Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderung:

jeden 1. Dienstag im Monat
von 16-17 Uhr im Rathaus,
Erdgeschoss (bergseits), Zi.Nr. 6

Bei Störungen

der Wasserversorgung:

OT Forst, Hausen, Löffelsterz, Mainberg, Marktsteinach, Schonungen
Not- und Bereitschaftsnummer
(0 97 25) 700-0

OT Abersfeld und Waldsachsen

(Zweckverband Theres-Gruppe)
(09521) 51 06 o. 38 79 o. 9 23 40
Handy-Nr. Wasserwart
01 79 / 53 34 999

bei Störungen: Stadtwerke

Haßfurt (0 95 21) 94 94 20

OT Reichmannshausen

(Zweckverband Stadtlauringer-
Gruppe) (0 97 24) 17 07

Bei Störung an der Gasversorgung Schonungen/Mainberg

Stadtwerke Schweinfurt GmbH:
(0 97 21) 931-361

Bei Störung der Stromversorgung im Gemeindeteil Forst:

ÜZ Lültsfeld (0 93 82) 604-0

Bei Störung der Stromversorgung in den Gemeindeteilen:

Abersfeld, Hausen, Löffelsterz, Marktsteinach, Reichmannshausen und Waldsachsen

Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice:

0941-28003311

Störungsnummer Strom:

0941-28003366

Störungsnummer Gas:

0941-28003355

Zählerstand: 0871-96560160

www.bayernwerk.de

Bezirkskaminkehrermeister:

OT Forst

Matthias Heilmann, Brunnengasse
12, 97723 Oberthulba-
Wittershausen, Tel. (09704) 603690,
0170 5807323

OT Waldsachsen u. Bayerhof

Gerald Hülbig, Kirschenal 7, 97500
Ebelsbach, (09522) 707593

OT Marktsteinach

Fabian Pfaff, Kirchbergstr. 9, 97657
Schmalwasser, Tel. (09701) 1380

OT Abersfeld, Hausen, Löffelsterz, Reichmannshausen, Schonungen

Gerd Werner, Am Weinberg 16,
Rottershausen, Tel. (09738) 92 04

OT Mainberg

Peter Döpfner, Am Anger 4,
Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 6 02 38

Fragen zur Abfallbeseitigung und den Müllgebühren

Landratsamt Schweinfurt -
Abfallberatung,
Frau Böhm-Weniger, 09721 / 55-546

Bei Tonnenleerungsproblemen:

Restmüll-, Bio- u. Papiertonnen:

Fa. SUEZ, 09721 / 4762010

Gelbe Tonne/Gelber Sack,

Metalldosen:

Fa. Seger, Tel. 09733 / 8180-15

Glas- und Papiercontainer

(Containerstandorte):

Fa. Knettenbruch + Gurdulic,
Tel. 09323 / 93870-0

Fragen zur Kommunalen Verkehrsüberwachung

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Töging/Inn
08631 / 18470-298 u. -299

HALLENBAD SCHONUNGEN

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 19.00 Uhr

Dienstag 16.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 21.00 Uhr

14.00 - 15.00 Uhr:

Frauenschwimmen

15.00 - 16.00 Uhr:

Ruhiges Schwimmen

Donnerst. 16.00 - 21.00 Uhr

06.30 - 09.30 Uhr:

Frühschwimmen

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 09.00 - 13.00 Uhr

Besondere Angebote:

Infrarotwärmekabine

Mittwoch: Warmbadetag

Fr + Sa: Spielstunde für Kinder

Wassergymnastikkurs der Vhs

Schwimmkurse, Aqua-Fitness,

Baby-Schwimmen

Gruppenpreise ab 5 Kinder

Weitere Infos:

Badedauer ist unbegrenzt, Einlassschluss

1 Stunde vor Ende

Falls Sie noch Fragen haben:

Telefon (0 97 21) 5 09 97 62

Staatl. anerkannte

Umweltstationen:

Natur- und Umweltgarten

Reichelshof, Reichelshof 3,

Tel. (0 97 21) 60 94 96,

www.umweltstation-reichelshof.de

Jugend-Umweltstation

KjG-Haus, Schrotberg 3, Tel. 0931/

3 86 63-162, www.kjg-haus.de

Interkommunale Allianz

Schweinfurter Oberland

Allianzmanagement

Marktplatz 1, 97711 Maßbach

Tel. +49(0)9735/891-30

info@schweinfurter-oberland.de

Notfalldienste

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Freitag 16.00 Uhr bis Montag

08.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis

Donnerstag 08.00; an Feiertagen

vom Vortag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr

des darauffolgenden Werk-
tages.) Sofern Ihr behandelnder
Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht
erreichbar ist, vermittelt Ihnen in
dringenden Erkrankungsfällen
die Vermittlungs- und Beratungs-
zentrale der KBV, Tel. **116 117**
einen diensthabenden Arzt des
hausärztlichen Bereitschafts-
dienstes sowie ggf. einen
diensthabenden Facharzt.

Caritas-Sozialstation

Liborius Wagner e. V.

Schonungen, Hauptstr. 51

Tel.: 09721 / 50 99 703

Fax: 09721 / 50 99 710

info@sst-liborius-wagner.de

AFZ-Sozialstation

Söldnerstr. 6, 97422 Schweinfurt,

Tel. (0 97 21) 18 98 26

Evang. Sozialstation

- Schweinfurt Land -

Telefon (0 97 21) 6 31 58,

Raiffeisenstr. 6, 97469 Gochsheim

Häusliche Kranken- und

Altenpflege, Behandlungspflege,

Hauswirtschaftliche Versorgung,

Mobiler sozialer Hilfsdienst,

Beratung und hilfreiche Begleitung.

In dringenden Fällen zentrale

Vermittlung: (0 97 21) 77 28-55.

Tag und Nacht erreichbar.

Mobile Alten- und Kranken-

pflege Ernst

Wir pflegen liebevoll in Ihrer

häuslichen Umgebung.

- Alle Kassen! -

Tel. (24 Stunden): (09721) 5 87 79

Krumme Gasse 1, Schonungen

Dienste mit Herz - Unterstützung im haushaltsnahen Bereich

Ulrike Stahl (0 97 21) 942 42 11

awohn - Ambulanter Pflege-

dienst Schwebheim, Dr.-Rotter-

Str. 11a, 97525 Schwebheim,

Tel. 09723/9327863, Fax: 09723-

9370058, Email: ambulanter-

pflegedienst@awo-unterfranken.

de, Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr und

nach tel. Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst

SeniorenWohnen St. Elisabeth

Hauptstr. 58-60, Schonungen

Tel. 09721/4739-6420

Fax 09721/4739-6499

Tagespflege: Tel. 09721/4739-6410

Ganzheitliche Tagespflege

Riedbach

Roswitha Gray (0 95 26) 98 14 87

www.ganzheitliche-tagespflege-

riedbach.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline

der deutschen Apotheker

kostenlos aus dem deutschen

Festnetz: 0800 00 22833

oder unter www.apotheken.de

oder www.aponet.de

Rechte und Pflichten eines Babysitters. Wer den Kurs erfolgreich absolviert, erhält ein Babysitterdiplom. Mit dem Diplom und einem Zertifikat über einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“, können sich die frisch gebackenen Babysitter kostenlos in die Datei der AWO Babysitter Agentur aufnehmen und vermitteln lassen.

Der „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ ist Voraussetzung für die Aufnahme in die AWO BabysitterAgentur (ab 15 Jahre) und ist nicht Teil des AWO Babysitterkurses (diese Kurse werden von verschiedenen Wohlfahrtsverbänden angeboten, wie z. B. Johanniter, Bayerisches Rotes Kreuz, Malteser).

Durch die Qualifizierung wird ein gewisser Qualitätsstandard erreicht, der Eltern und Babysittern sowie dem zu betreuenden Kind mehr Sicherheit gibt. Abgesehen davon ist die Kursteilnahme auch vorteilhaft, wenn man sich auf einem anderen Weg eine Stelle als Babysitter suchen möchte. Im Lebenslauf macht sich der Babysitterkurs ebenfalls gut, z. B. für eine Bewerbung als Au-Pair.

Die AWO Babysitter Agentur ist Teil des Bezirksverbandes mit dem der unterfränkische Wohlfahrtsverband sein Angebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie ergänzt. Ziel der Agentur ist es, Eltern bei der Vermittlung von Babysittern zu helfen und qualifizierte Babysitter in Werbung und Vermittlung zu unterstützen und zu begleiten.

Kontakt:

AWO Bezirksverband Unterfranken e. V., Tanja Schubert

Referentin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie

Kantstraße 45 a, 97074 Würzburg

Telefon: (0931) 299 38-267

tanja.schubert@awo-unterfranken.de, www.awo-unterfranken.de

geeigneter Rosen gibt es im Onlineshop unter www.rosen-tantau.com.

Staubnässe vermeiden

Auf Staubnässe reagieren Rosen äußerst sensibel, deshalb sind ein Abzugsloch und eine etwa drei bis fünf Zentimeter hohe Drainageschicht aus Blähton am Topfboden empfehlenswert. Bei der Pflanzung von wurzelnackten Rosen geht man genauso wie im Garten vor: also wässern, in das Substrat einsetzen und darauf achten, dass die Veredlungsstelle etwa fünf Zentimeter tief in der Erde steckt, und anschließend anhäufeln. Bei Containerrosen kann das Anhäufeln entfallen. Damit die Rose gut anwächst und prächtig gedeiht, rät die Expertin zu einer speziellen Rosenerde, die ganz auf die besonderen Bedürfnisse der Pflanzen abgestimmt ist. Nach einigen Jahren, wenn die Erde komplett von Wurzeln durchzogen ist, muss die Rose in ein größeres Gefäß umgetopft werden.



Die Nostalgierose Augusta Luise macht im Kübel eine besonders gute Figur. Foto: djd/www.rosen-tantau.com

Richtig überwintern

(djd). Kübelrosen müssen vor strengen Frösten geschützt werden - aber bitte nicht im Keller. Deshalb sollten sie an einer geschützten Stelle überwintern. Zusätzliche sollte das Pflanzgefäß mit Styropor, Jute, Kokosmatten oder Noppenfolie geschützt werden. Außerdem empfiehlt es sich, die Triebe ein wenig einzukürzen und die Rose über etwa 20 Zentimeter hoch mit Erde anzuhäufeln. Auch im Winter sollte man ab und zu gießen, dabei aber Staubnässe vermeiden, indem man den Kübel auf kleine Füßchen stellt. Weitere Pflgetipps gibt es unter www.rosen-tantau.com.



Letzte freie Plätze sichern!

Bayernkolleg Schweinfurt
Staatliches Institut
zur Erlangung der Hochschulreife
Florian-Geyer-Straße 13
97421 Schweinfurt
Telefon. 0 97 21 - 4 75 93-0
Telefax. 0 97 21 - 4 75 93-70
office@bayernkolleg-sw.de
www.bayernkolleg-sw.de

Das "Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Schonungen" erscheint wöchentlich, jeweils freitags.
Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K.,
97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b,
Tel. (0 97 21) 38 71 90, Fax 38 719 38, E-mail: post@revista.de
Verantwortlich für den amtl. Teil: Gemeindeverwaltung Schonungen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Florian Kohl (REVISTA e.K.)
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.
ISSN: 1865-8016 / Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338 / Handelsregister: HRA 9740
Bezugspreis: Monatlich einschließlich Trägerlohn 3,99 Euro
Informationen zur Abobestellung und zum Email-Abo finden Sie unter <http://gemeindeblatt-schonungen.de>

Die nachfolgenden Beiträge und Anzeigen liegen außerhalb des Verantwortungsbereichs der Gemeinde und sind vertraglich Angelegenheit des Revista-Verlages

Rosen für Blumentopf und Co.

Pflanz- und Pflgetipps für die Königin der Blumen im Kübel

(djd). Wer keinen Garten hat, muss auf Rosen nicht verzichten. Die Königin der Blumen kann auch in Kübel gepflanzt werden und so auf Balkon, Terrasse oder vor dem Hauseingang wachsen. Allerdings sind Rosen ausgesprochen tiefwurzelnende Gehölze, sodass sie einen ihrer Wuchsform entsprechend tiefen Wurzelraum benötigen.

Je höher desto besser

„Der Durchmesser des Topfes ist nicht so entscheidend als vielmehr die Tiefe“, erklärt Susanne Rattay, Rosenfachberaterin bei Rosen Tantau, „außer man möchte mehrere Rosen in ein Gefäß setzen“. Ist der Kübel allerdings nicht hoch genug, könne die Rose auch eingehen. Für Zwerg- und Patiorosen empfiehlt sie eine Topfhöhe von mindestens 35 Zentimetern. Für Beet- und Bodendeckerrosen sowie niedrige Stammrosen reicht eine Topftiefe von 50 cm aus. Edel-, Strauch- und Kletterrosen und auch höhere Stammrosen sollten in Kübel mit einer Pflanztiefe 50 bis 70 cm gesetzt werden. Für die Pflanzung im Kübel sollte man zudem besonders robuste Sorten, wie zum Beispiel die Starlet-Rose, wählen. Eine große Auswahl für die Kübelpflanzung



**ZAHNARZTPRAXIS
Dr. ULLI KILIAN**
Kreuzberggring 68 • 97453 Schonungen
Telefon: 0 97 21 / 5 93 55

**„Ferienzeit - Urlaubszeit“
vom 30.07. bis 17.08.18 keine Sprechstunde
Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

Ihre Chance

Zur Verstärkung unseres Teams in Schweinfurt suchen wir:

- **Monteur zur Kabelverlegung (m/w)**
(Elektro | Heizung | Sanitär)
- **Wartungstechniker / Systemspezialist (m/w)**
(Elektrotechnik | Nachrichtentechnik)

Weitere Informationen auf unserer Homepage
Ansprechpartner: Herr Mirko Denzer

MEZGER Werner-v.-Siemens-Str. 1
Sicherheits- und Kommunikationstechnik 97424 Schweinfurt
www.mezger-sikom.de Tel. 09721/655-110
bewerbung@mezger.de